

A N T R A G

der Abgeordneten

**Gottfried Kapferer, Dr. Andreas Brugger, Fritz Dinkhauser,
Bernhard Ernst, Dr. Andrea Haselwanter-Schneider**

betreffend:

**Ausweitung des Projekts „Sprachklasse“ im Schuljahr 2011/2012 für Schüler/innen an den
Volksschulen in Innsbruck, Kufstein, Reutte, Landeck, Hall, Schwaz, Jenbach, Imst und
Fulpmes**

Die unterfertigten Abgeordneten stellen den

A N T R A G:

Der Landtag wolle beschließen:

„Die Landesregierung wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass das im Schuljahr 2010/2011 in Wörgl und Telfs angelaufene Projekt „Sprachklasse“ im Schuljahr 2011/2012 ausgedehnt wird und an weiteren Volksschulen in Tirol durchgeführt wird, an denen der Anteil der Schüler/innen mit nichtdeutscher Muttersprache mehr als 30% beträgt und eine Klassenschülerzahl für die „Sprachklasse“ von mindestens 12 Schüler/innen erreicht wird.

Dieses „Sprachjahr“ wird auf die Schulpflicht angerechnet. Die Mittel für den Mehraufwand des dafür notwendigen Lehrpersonals sind bereits im VA 2011 zu berücksichtigen und auch in den Folgejahren bereitzustellen sein.“

Weiters wird beantragt, diesen Antrag dem **Ausschuss für Gesellschaft, Bildung Kultur und Sport** zuzuweisen.

B E G R Ü N D U N G:

Auf Initiative von Frau LR Dr. Beate Palfrader wird es im kommenden Schuljahr 2010/2011 in Wörgl und Telfs sogenannte Sprachklassen geben. Das größte Problem für Kinder mit Migrationshintergrund ist die mangelnde Beherrschung der deutschen Sprache. Kinder, die eingeschult werden könnten und kaum Deutsch sprechen, erhalten in diesen „Sprachklassen“ intensiven Sprachunterricht. Das Schuljahr ist verpflichtend und wird auf die 9 - jährige Schulpflicht angerechnet, so wie auch z. B. das sogenannte Vorschuljahr auf die Schulpflicht angerechnet wird. Durch die Absolvierung des Schuljahres in der Sprachklasse erwerben sich die Schülerinnen und Schüler gute Deutschkenntnisse und damit beste Voraussetzungen für einen erfolgreichen Bildungsweg. Sie treten nach der Absolvierung der „Sprachklasse“ in die 1. Klasse der Volksschule ein.

Aus meiner schriftlichen Anfrage vom 25. Juni 2009 zum Thema „Anteil der Schüler/innen mit nichtdeutscher Muttersprache an den Pflichtschulen Tirols“ geht hervor, dass es nicht nur an den Volksschulen in Wörgl und Telfs, sondern auch an anderen Volksschulen Tirols - vor allem in den Ballungsräumen - Handlungsbedarf zur Einführung von „Sprachklassen“ gibt. Deshalb soll das Projekt „Sprachklasse“ auch auf diese Volksschulen ausgeweitet werden. Die Personalkosten für Lehrpersonen an neu zu bildenden Sprachklassen in Innsbruck, Kufstein, Reutte, Landeck, Hall, Schwaz, Jenbach, Imst und Fulpmes betragen pro Jahr ca. 315 000 €, Geld das gut und sinnvoll angelegt ist und die Bildungschancen für Migrantenkinder wesentlich erhöhen wird.

Auszug aus der Anfragebeantwortung an LA Kapferer durch LR Dr. Palfrader:

Prozentsätze von Schüler/innen mit nichtdeutscher Muttersprache an der Gesamtschülerzahl

NAME DER VOLKSSCHULE	ANTEIL MIGRANTEN SCHULJAHR 2007/08 GESAMTE VS	ANTEIL MIGRANTEN SCHULJAHR 2008/09 GESAMTE VS	SCHÜLERZAHLEN MIGRANTEN 2008/09 ABSOLUT GESAMTE VS
VS Altwilten	60.2 %	64.0%	55
VS Neuarzl	55.0%	60.4 %	169
VS Fischerstraße	44.5 %	49.7 %	78
VS Wörgl I	43.8 %	44.6 %	120
VS Dreiheiligen	43.0 %	41.5 %	54
VS Bruggen-Landeck	42.0 %	45.5 %	35
VS Schönegg Hall i. T	41.9 %	49.3 %	66
VS Innere Stadt	41.0 %	44.8 %	99
VS Kufstein Stadt	40.9 %	37.1 %	98
VS Hans-Sachs-Schwaz	40.9 %	42.0 %	105
VS Reutte	40.8 %	44.8 %	121

VS Wörgl II	40.6 %	41.9 %	106
VS Jenbach II	39.3 %	46.2 %	47
VS Unterer Stadtplatz-Hall i. T.	38.9 %	40.0 %	64
VS St. Nikolaus	38.6 %	25.4 %	17
VS Pradl - Leitgeb II	38.5 %	36.7 %	76
VS Reichenau	37.7 %	41.4 %	177
VS August Thielmann Telfs	35.8 %	38.4 %	114
VS Pradl Ost	35.6 %	41.8 %	109
VS Am Stiftsplatz Hall	35.5 %	37.9 %	69
VS Jenbach I	35.1 %	34.3 %	48
VS Josef Schweinester Telfs	35.0 %	38.0 %	118
VS Kufstein/Zell	35.0 %	36.8 %	81
VS Angergasse	34.0 %	35.2 %	90
VS Johann Messner I Schwaz	32.4 %	39.7 %	50
VS Kufstein/Sparchen	32.3 %	30.8 %	74
VS Saggen Siebererschule	32.1 %	30.8 %	41
VS Mariahilf	31.8 %	31.6 %	48
VS Archbach-Reutte	31.7 %	31.4 %	16
VS Hötting-West	31.3%	38.6 %	73
VS Sieglanger	30.1 %	33.9 %	40
VS Mühlau	30.1 %	32.5 %	25
VS Pradl-Leitgeb I	29.8 %	29.7 %	55
VS Imst Unterstadt	29.8 %	31.1 %	60
VS Imst Oberstadt	keine Zahlen	27.4 %	55
VS Fulpmes	28.5 %	31.3 %	62
VS Angedair-Landeck	28.4 %	29.5 %	54
VS Perjen-Landeck	28.3 %	29.3%	27
VS Neu Rum	25.4 %	26.0 %	47

Innsbruck, am 23. September 2010